

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

### Stundenausfall an der Hauptschule Flörsheim-Dalsheim

Die **Kleine Anfrage** 736 vom 14. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

In letzter Zeit gab es mehrfach Fälle von Unterrichtsausfall an Schulen in den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der fächerspezifische Unterrichtsausfall an der Hauptschule Flörsheim-Dalsheim?
2. Wie viel Unterricht ist in den einzelnen Klassen in welchen Fächern nicht erteilt worden?
3. Wie viele Unterrichtsstunden sind in den letzten sechs Monaten aufgrund von strukturellem wie auch von temporärem Stundenausfall überhaupt nicht bzw. fachfremd erteilt worden?
4. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bisher ergriffen, um dieses große Defizit zu verringern?
5. Ist mit Beginn des neuen Schuljahres 2007/2008 mit weiterem Ausfall zu rechnen?
6. Wie viele Lehrer waren im ersten Quartal 2007 krankgeschrieben bzw. fehlten aus anderen Gründen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Schuljahr 2006/2007 werden alle Fächer der Stundentafel erteilt. Im Rahmen des pädagogischen Freiraums der Schule werden die Fächer Musik und Bildende Kunst in den Klassenstufen 7 bis 9 epochal (d. h. alternierend) unterrichtet, um den Deutschunterricht zu verstärken.

Zu den Fragen 3 und 4:

Ein struktureller Unterrichtsausfall liegt an der Schule mit einer Versorgung von 99,6 % nicht vor. Im Zeitraum von November 2006 bis April 2007 wurden 202 Vertretungsstunden gehalten, denen 292 Unterrichtsstunden gegenüberstanden, die ansonsten wegen Fehlzeiten von Lehrkräften hätten ausfallen müssen. Da sich die Schule im Antragsverfahren des Projektes „Erweiterte Selbstständigkeit“ (PES) befindet, erhält sie in Zukunft die Möglichkeit, in eigener Verantwortung und der jeweiligen Situation angemessen auf temporären Unterrichtsausfall aus ihrem schuleigenen Budget zu reagieren.

Zu Frage 5:

Die ADD wird die Schule im Schuljahr 2007/2008 absehbar gut versorgen können. Eine genaue Angabe ist derzeit nicht möglich.

Zu Frage 6:

Wegen Erkrankung fehlten im ersten Quartal 2007 neun Personen an zusammengerechnet 20 Tagen. Wegen dienstlicher Gründe kamen 18 Fehltage zustande.

Doris Ahnen  
Staatsministerin

